

Klangvolles Jubiläum

Den zehnten Geburtstag feierte vor kurzem ein Freizeitchor, der bei Gospel, Musical und a cappella genauso zuhause ist wie bei geläufigen religiösen Stücken oder Pop. Gekonnt verbindet „us together“ verschiedenste Musikrichtungen und begeistert damit seit einem Jahrzehnt Zuhörer aller Altersschichten. So auch bei ihrem Jubiläumskonzert am 8. Oktober.

Von Susanne Huber



MUSIK AUS LEIDENSCHAFT

Seit nun einem Jahrzehnt gibt es den Chor „us together“. Dieses Jubiläum wurde vor kurzem im Ragenhaus in Form des Jubiläumskonzertes „Musikalische Spuren 4“ gebührend gefeiert. Die Musikauswahl, eine bunte Mischung aus geläufigen und weniger geläufigen religiösen und weltlichen Titeln, durften sich die Fans zum Teil per Internetabstimmung über die Homepage der beliebten Singgruppe zusammenstellen. 125 Stimmen wurden abgegeben, wobei sich die Wahl

auf das umfangreiche Repertoire der letzten zehn Jahren bezog. Dennoch wurden im Jubiläumskonzert auch Titel gesungen, die neu ins Programm aufgenommen worden waren. Schon im ersten Lied des Abends mit dem Titel „Music is our love“ wurde die Motivation beschrieben, die die Gruppe antreibt: „A Melodie isch wi a Kroft“, sangen die sechs Sängerinnen und Sänger mit Instrumentalbegleitung und erklärten damit, dass es die Liebe zur Musik sei, die sie zusammengebracht hat und weiterhin zusammenhält. Wenn auch die „Musikalischen Spuren“ – das jährliche Hauptkonzert von „us together“ – das Highlight ihrer Auftritte ist, so singt die Gruppe doch bis zu 20 Mal jährlich bei Hochzeiten, Messen und anderen Festlichkeiten und begeistert dabei Jung und Alt.

DIESELBE FORMATION SEIT 2006

Seit fünf Jahren besteht das Ensemble aus derselben Formation, die in der Regel vierstimmig in Begleitung einer Gitarre, die zum Markenzeichen der Gruppe geworden ist, auftritt. Nur bei besonderen Anlässen, wie den „Musikalischen Spuren“, hört man die Gruppe mit zusätzlicher Instrumentalbegleitung. Das Jubiläumskonzert war jedenfalls ein gelungener Abend mit hohem Unterhaltungswert, schöner Stimmung und einem mit Fans prall gefüllten Ragenhaus. Und natürlich durfte am Schluss des Abends die obligatorische Riesentorte nicht fehlen. Die Aufforderung „Weitersingen“ – schwarz auf weiß auf einem großen Blatt Papier – die Kinder mit der Torte überbrachten, bezog sich mit Sicherheit nicht allein auf diesen einen Abend.